

Dickenmessgerät VDM 13

für die Messung der Dicke voluminöser Vliesstoffe und gleichartiger Erzeugnisse aus Papier und Kunststoffen nach DIN EN ISO 9073-2 Pkt. 5.2 und EDANA 30.5-99 Pkt. 4.2 .



Das Dickenmessgerät VDM 13 ist ein Messgerät mit horizontaler Führung des Druckstempels. Durch diese Bewegung in die Messzone werden keine pulsformigen Druckkräfte über den vorgegebenen Messdruck erzeugt. Die beim Erreichen des Messpunktes auftretende Anlaufhaftreibung ist mit $< 15 \mu\text{Nm}$ außerordentlich klein und beeinflusst das Messergebnis nicht. Die Messung erfolgt immer bei Planparallelität von Druckstempel und Bezugsplatte.

Gerätebeschreibung:

Das Messgerät besteht aus einer digitalen Messschraube mit Druckstempel und einer präzisionsgelagerten Bezugsplatte. Diese ist mit einer elektronischen Messeinrichtung gekoppelt, die ein Signal erzeugt sobald Druckstempel und Bezugsplatte parallel zueinander stehen. In dieser Stellung übt der Druckstempel auf die Probe einen Messdruck von genau 0,020 kPa aus.

Messverfahren:

Nach jedem Einschalten der Messschraube muss eine Einstellung des Nullpunktes durchgeführt werden. Danach ist die Taste "+/-" so zu stellen, dass sich der Wert der Messschraube beim nachfolgenden Öffnen positiv vergrößert. Die Probe wird mit der mitgelieferten Nadel zwischen Druckstempel und Bezugsplatte aufgehängt. Durch langsames Drehen der Messschraube in Richtung Bezugsplatte wird die Probe gemessen. Der Messpunkt ist erreicht, wenn die grüne LED "MEASURE" aufleuchtet. Nach Ablauf der normgerechten Wartezeit kann der Messwert übernommen werden. Bei Überschreiten des Messpunktes ist die Messung zu wiederholen, indem das Probenfenster wieder geöffnet und die Annäherung wiederholt wird. Dabei ist zu beachten, dass die Messung immer von der rechten Seite erfolgt, also immer vom offenen Probenfenster gegen die Bezugsplatte.